

Neuer Ratgeber rund um das Schmerzensgeld

Viertes Buch des Verler Fachanwalts Dr. Peter Gellner

Verl (WB/köh). Wenn jemandem von einer anderen Person ein Schaden zugefügt wird, ist es mit dem Ersatz des materiellen Verlustes allein oft nicht getan. Auch für die dabei entstandenen Schmerzen, Beeinträchtigungen und andere Leiden sieht das Schmerzensgeldrecht einen besonderen Anspruch vor.

Auf welcher rechtlichen Grundlage diese Forderungen stehen, dem gehen der Verler Jurist Dr. Peter Gellner (44) und sein Düsseldorfer Kollege Dr. Dirk Ciper (48) in ihrem neuen Buch »Schmerzensgeldrecht aktuell« nach.

Auf 200 Seiten haben die auf Medizinrecht spezialisierten Fachanwälte aktuelle Entscheidungen deutscher Gerichte zusammengetragen und kommentiert. Grundlage der Richtersprüche ist die richtungsweisende Entscheidung des Bundesgerichtshofes. Dieser hat festgelegt, dass der Anspruch auf Schadensersatz kein gewöhnlicher, sondern ein Anspruch mit doppelter Funktion ist. Er soll dem Geschädigten einen angemessenen Ausgleich für die Schäden bieten, die nicht vermögensrechtlicher Art sind. Vielmehr geht es

darum, dass der Geschädigte Genugtuung erfährt.

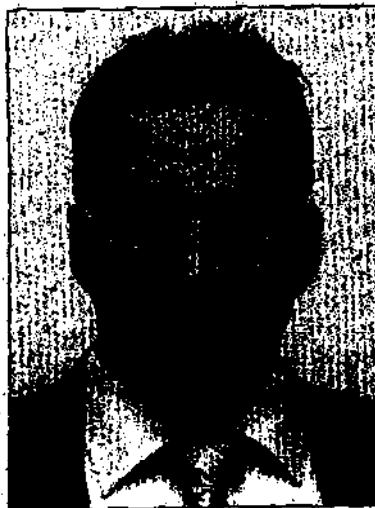
Welche Möglichkeiten ihm dabei das Recht eröffnet, das legen die Autoren in ihrem mittlerweile vierten Buch dar. Zudem beinhaltet die Publikation von Peter Gellner und Dirk Ciper alles, was rund um das Schmerzensgeld von Bedeutung ist, und bietet eine Liste mit wichtigen Kontaktadres-

Genugtuung für den Geschädigten

sen. Der Verler Anwalt und sein Düsseldorfer Kollege haben sich mit ihren Veröffentlichungen über Geburtsschadenrecht, Kunstfehler in der Medizin, Medizinprodukterecht und dem neusten Werk zum Schmerzensgeld

ingzwischen einen weithin bekannten Namen gemacht.

Beide Autoren sind mit ihren Kanzleien an mehreren Standorten in Deutschland präsent, Dirk Ciper außerdem noch in Paris und Rom. Während der gebürtig aus Wuppertal stammende Peter Gellner den direkten Weg von der Schule über das Studium der Rechtswissenschaften in den Beruf gegangen ist, hat Dirk Ciper nach dem Abitur erst die Oxford Academy of English besucht, eine Lehre zum Bankkaufmann gemacht und mehrere Jahre als freier Journalist bei der Rheinischen Post und beim WDR (900 TV- und Hörfunkbeiträge) gearbeitet. Beide sind Fachanwälte für Medizinrecht und engagieren sich in zahlreichen Juristenvereinigungen und Arbeitsgemeinschaften.



Der Verler Anwalt Dr. Peter Gellner hat sich auf Medizinrecht spezialisiert. Foto: WB

Peter Gellner und Dirk Christoph Ciper: Schmerzensgeldrecht aktuell. attention-group, 200 Seiten, 9,90 Euro, ISBN 3-00-018181-4